Blauen Funken starten mit 1.000 Gästen beim BallKRISTALL stilvoll in ihr 150. Jubiläumsjahr



-hgj/nj- Mit ihrem BallKRISTALL im großen Ball- und Festsaal des Maritim Hotels startete die Kölner Funken Artillerie blau weiß ins fulminante Jubiläum 150 Jahre Blaue Funken. Auch zu diesem markanten Jubiläumsjahr, verzichteten die Blaue Funken auf eine Sessionseröffnung in Form einer Feier zum 11. im 11. und blieben ihren Traditionen treu, da die jährlich Mitte November stattfindende Ballveranstaltung der Auftakt in die „fünfte Jahreszeit“ von Kölns zweitältestem Korps ist.

So gilt der BallKRISTALL als eines der Topevents der Dommetropole, die nicht nur Blaue Funken, deren Familien oder Kölner Bürger, sondern auch ein vielschichtiges Publikum aus dem Rest der Republik und den benachbarten Benelux-Staaten als Gäste willkommen heißt. Gerade durch die Mischung des Abends mit nationalen, internationalen und kölschen Künstlern und der Williy-Ketzer-Band bewirkt, daß dieser Abend ein gesellschaftliches Highlight im deutschen Ball-Kalender ist.

Das Opening des Abends oblag Willy Ketzer und seiner Top-Band, die den Ball jedes Jahr mit der eigens hierfür komponierten Erkennungsmelodie eröffneten. Sodann begrüßte Björn Griesmann

(Präsident und Kommandant der Kölner Funken Artillerie) die rund 1.000 Gäste, die sich auf den kurzweiligen Abend – an ihren in blau und weiß dekorierten Roundtables – auf die beschwingten Stunden freuten. Vor der ersten Tanzrunde dankte Björn Griesmann zwei Herren der Gesellschaft. So Senatspräsident Lutz Schade, welcher die gesamte Organisation des BallKRISTALL in seinen Händen hält und Gerd Wodarczyk, der als Programmgestalter der Blauen Funken die technische Umsetzung der Veranstaltungen steuert.

Aufgrund der Erfolge der vergangenen Bälle im Hotel Maritim am Kölner Heumarkt, führten die Blauen Funken auch diesjährig wieder die Charity-Aktion fort, die gänzlich zugunsten der Kölner Hilfsorganisation „Himmel un Ääd e.V. – För Kindersielcher en Nut!“ ausgerichtet ist. Hierbei können die Gäste an zwei Spieltischen Platz nehmen und mit € 1,00 pro Jeton ihr Glück bei Black-Jack versuchen. Die Aktion wird Jahr für Jahr durch den Blaue Funken-Senator Carlos Levy und seinen beiden Söhnen Frank Levy als Generalapotheker der Blauen Funken und Patric Levy realisiert, welcher wie sein Vater Carlos Senator des 1870 gegründeten Traditionskorps ist. Für jeden Einsatz der an diesem Abend an den beiden Black-Jack-Tischen von den Gästen eingesetzt wird, spendet das Lexus Forum Köln der Familie Levy den Einsatz um sich an der guten Sache von „Himmel un Ääd“ zu beteiligen. Gleichzeitig präsentierte Familie Levy im Foyer des Hotels mit einem Lexus RX 450 Hybrid ein hochtechnisierte Fahrzeug der Lexus-Familie.

Während der eine oder andere im Foyer seinen Einsatz machte, startete im großen Saal der Ball, bei dem man national mit dem Auftritt der 1992 gegründeten Cover Band „ABBA 99“ startete. Wie die leider nicht mehr existierende schwedische Originalband „ABBA“, gelang es den sechs Musikern mit deren Titeln nordische Lebensfreude und die Unbekümmertheit der Schweden durch ihre Bühnenshow mit wechselnden Kostümen und Hits wie „Dancing Queen“, „S.O.S.“, „Chiquitita“ oder „Mama Mia“ und „Waterloo“ in den Saal zu transportieren.

Wie immer galt der internationale Gast – den die Blauen Funken beim BallKRISTALL präsentierten – als Highlight des Abends, zu dem in diesem Jahr erstmals ein Grammy-Gewinner eingeladen war. Diesen Preis erhielt „Billy Ocean“ für seinen Hit „Caribbean Queen“, welcher ihn 1984 in die Charts katapultierte . Viele weitere Hits des Künstlers, wie „Love Really Hurts Without You“, „Stay the Night“ oder „Love Zone“, verhalfen dem in Fyzabad (Trinidad und Tobago) geborenen Künstler zur Weltruhm.

Gegen 23.30 Uhr moderierte Björn Griesemann nach etlichen Tanzrunden, zu den Tönen der Willy-Ketzer-Band und Sängerin Deborah Woodson auf seine Kosten kam in der kölschen Mitternachtsshow die „Höhner“ mit alten und neuen Erfolgshits an. Hierbei blieb wie bei „ABBA 99“ und „Billy Ocean“ fast wieder kein Platz besetzt, da man sich auf dem Parkett vor der Bühne traf, um nicht wie bei den beiden Ballhighlights zu Disco-Fox zu tanzen, sondern schunkelnd und mitsingend in den Armen lag.

Bis spät in den Abend, durfte nach Herzenslust weitergetanzt, oder an den beiden Black-Jack-Tischen weitergespielt werden, da die Nacht noch jung und BallKristall wie immer erst in den frühen Morgenstunden enden sollte. Resümierend kam jeder Gast bei dem stilvoll wie gelungenem Start in die Jubiläumssession auf seine Kosten, für den die Blauen Funken im Ballkalender 2020, Samstag, den 14. November vorgemerkt haben.

Quelle (Foto): © 2019 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de sowie Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V./Michael Nopens und Andrea Gläßer
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!